

„concerto vocale“ siegt in der Wertung

Bestleistung bei Chortagen des Chorverbands

Der Chor „concerto vocale“ hat das Wertungssingen bei den Chortagen des Chorverbands Friedrich Schiller in Marbach gewonnen.

Bietigheim-Bissingen. Besser hätte das Wochenende für das Bietigheimer Ensemble „concerto vocale“ nicht laufen können. Schon bei der „Nacht der Jungen Chöre“ ließen die vollauf begeisterten Zuhörer den Chor mit Chorleiter Alexander Letters trotz vergleichsweise „schwerer“ klassischer Kost erst nach einer Zugabe von der Bühne der Marbacher Stadthalle. Gute Voraussetzung für die Präsentation im Wertungssingen am Sonntag.

Dort gingen die rund 25 Sängerinnen und Sänger von „concerto vocale“ ins Rennen mit dem Bottwartaler Winzerchor, der Chorvereinigung Liederkranz Marbach, dem Kammerchor des Marbacher Friedrich-Schiller-Gymnasiums und den Donkey-Gipsy-Singers aus Asperg. Der Chor präsentierte sich als einziger a cappella – mit dem Satz „Tristis est anima mea“ von Johann Kuhnau, mit „Frühlingsahnung“ aus Mendelssohn-Bartholdys „Liedern im Freien zu singen“ und dem schwäbischen Volkslied „Auf der schwäbschen Eisebahn“ im Satz von Joachim Rohrer. Hier meinte man, die Dampflok lebhaftig durch die Stadthalle schnaufen zu hören, und die in bestem Schwäbisch vortragene Weise verdeutlichte vielleicht am eindrucklichsten, was ein

ambitionierter und technisch sorgfältig ausgebildeter (Amateur-)Chor allein aus einem simplen Volkslied herauszuholen vermag. Mit der geschickt zusammengestellten Literatur konnte Alexander Letters die Palette an hoher musikalischer und interpretatorischer Qualität seiner Sänger voll ausspielen. Die Zuhörer – meist aus den Mitbewerberchören – erkannten die Spitzenleistung neidlos mit viel Applaus an.

So überraschte denn niemanden das Juryurteil von Marcel Dreiling, Vorsitzender des Musikbeirats des Deutschen Chorverbands und Musikdirektor des Schwäbischen Chorverbands, und Walter Layher, ebenfalls ein ausgewiesener Kenner der

Als Belohnung gab es Gutscheine für Noten

Chorszene und als Vorsitzender des Dachverbands Forum Musik Ludwigsburg auch Initiator des alle zwei Jahre stattfindenden Wettbewerbs „coOpera“. „concerto vocale“ Bietigheim gewann das Wertungssingen vor den Donkey-Gipsy-Singers. Platz drei belegte der Bottwartaler Winzerchor, und den vierten Platz teilten sich die Chorvereinigung Liederkranz Marbach und der FSG-Kammerchor. Neben der Siegerurkunde spendierte der Chorverband als Anerkennung für die Chöre auf den ersten drei Plätzen Notengutscheine. bz